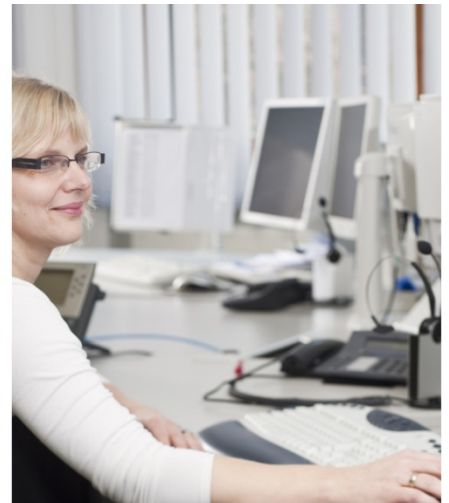


Freigabedokumentation Release 25.05.p03.1

vom 2. Oktober 2024



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Anlagen	6
2	FICO-STATISTIK	7
2.1	Produktinformationen	7
2.1.1	Haushaltsplan KV	7
3	FICO-ZVK FORDERUNGEN	8
3.1	Produktinformationen	8
3.1.1	Zuzahlung bearbeiten	8
4	FICO-ZVK KONTO	9
4.1	Produktinformationen	9
4.1.1	Datenselektion für CUP-D	9
4.1.2	Kontoauszug anzeigen-nachbearbeiten-buchen	9
5	KM-BEITRÄGE	10
5.1	Produktinformationen	10
5.1.1	Arbeitgebergrunddaten bearbeiten	10
5.1.2	Meldungen der Krankenkasse an die Zahlstelle (KVTWL)	11
6	VM-KH	12
6.1	Produktinformationen	12
6.1.1	TP 4b-Allgemein	12
7	VM-LRB	13
7.1	Produktinformationen	13
7.1.1	TP 2 GRE	13
8	VM-SON	14
8.1	Produktinformationen	14
8.1.1	EBZ - BEMA 2-5	14
8.1.2	TP X Bearbeiten	14

1 Einleitung

Mit dem Release 25.05.p03.1 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

2 FICO-STATISTIK

3 FICO-ZVK FORDERUNGEN

4 FICO-ZVK KONTO

5 KM-BEITRÄGE

6 VM-KH

7 VM-LRB

8 VM-SON

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir aus-drücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

BITMARCK 21c|ng:

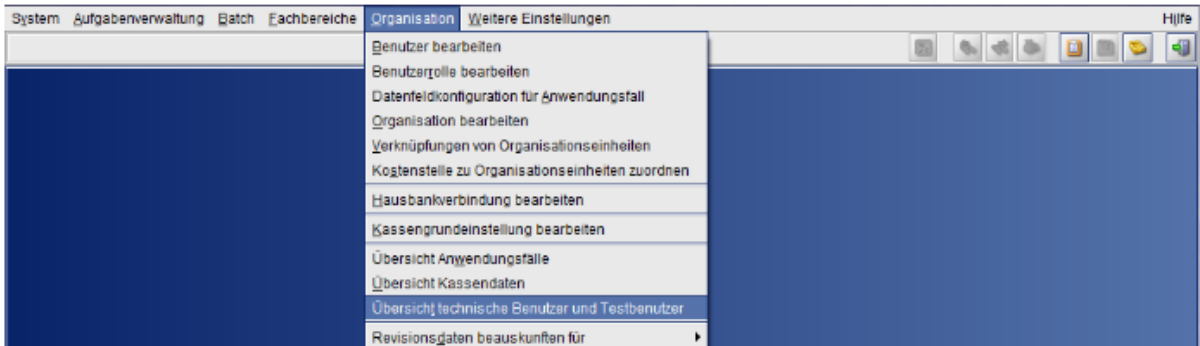
Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht

technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

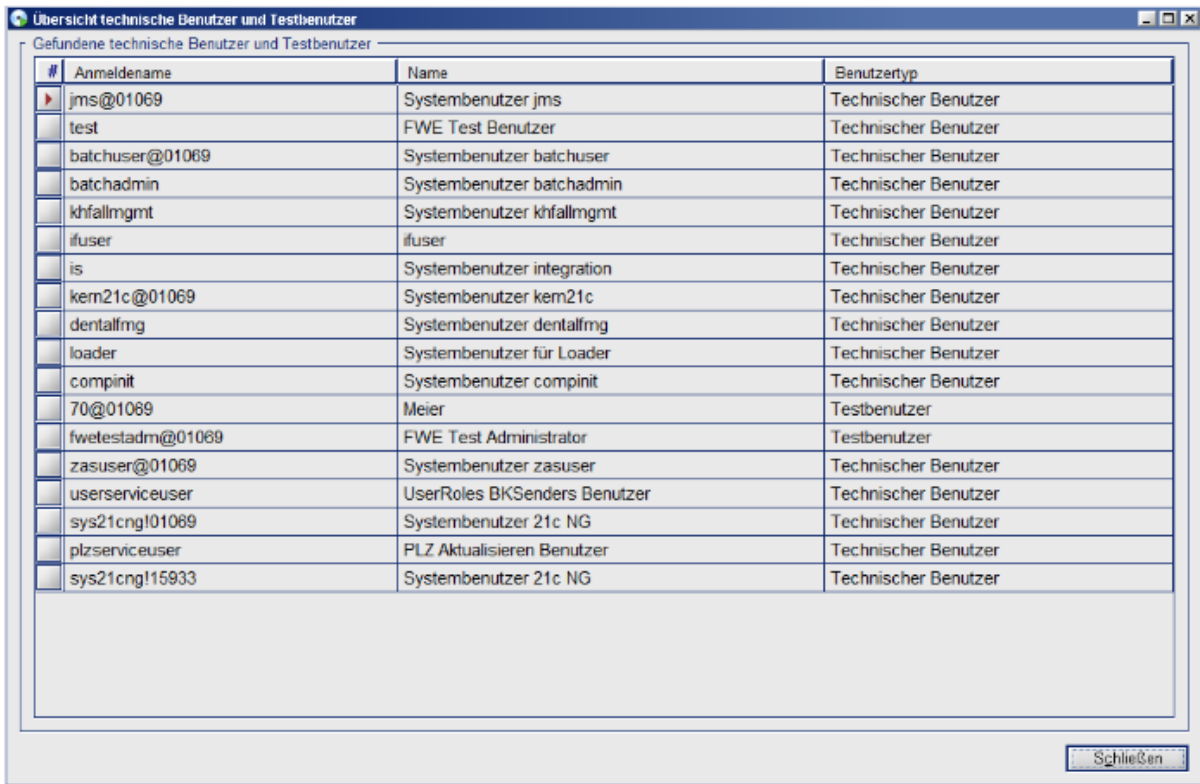
Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.



Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

BK_VorlagenVariablenAenderungen_25.05_p03.xlsx

Diff_Kofi_Gegenkofi_25_05_p03.xlsx

winbktmpl_25.05.00.b31.zip

2 FICO-STATISTIK

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Haushaltsplan KV

PK-652145: HHPL KV 2025: Redaktionelle Anpassungen im Vordruck

Bei der Qualitätssicherung des Ausdrucks HHPLK_038 wurden noch einige redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Betroffene Batches

Haushaltspläne erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Statistik::Statistiken bearbeiten

3 FICO-ZVK FORDERUNGEN

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Zuzahlung bearbeiten

R358703/PK-653458: Web-Client Reiter "Zuzahlung" technischer Fehler

Im Web-Client lässt sich im Zahlungsverkehrskonto das Register "Zuzahlungen" fehlerfrei öffnen.

Das Drücken der Buttons "Neu" und "Bearbeiten" ist möglich, so dass im Web-Client über das Register "Zuzahlungen" im Zahlungsverkehrskonto Zuzahlungen neu angelegt werden können und/oder bearbeitet werden können.

Betroffene Batches

Zuzahlungslauf erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Zahlungsverkehr::Konto bearbeiten

4 FICO-ZVK KONTO

4.1 Produktinformationen

4.1.1 Datenselektion für CUP-D

PK-649635: CUP-D: MOA Erklärungsliste Anpassung Ziffer 2.1 und 3.4

Wurden über den Batch 'CUP-D Datenabzug erstellen' Erklärungslisten für die Monatsabrechnung (MOA) GSV erstellt, so kam es hier zu Abweichungen der Beträge zu den Daten aus der Monatsabrechnung in den Ziffern 2.1 sowie 3.4/3.5.

Die Erklärungslisten weisen nun die korrekten Werte aus.

Betroffene Batches

CUP-D Datenabzug erstellen

MOA-Daten für die CUP-D Erklärungsliste ermitteln

4.1.2 Kontoauszug anzeigen-nachbearbeiten-buchen

R358992/PK-654813: Kontoauszug importieren camt.053 - ermittelt falschen

Buchungstag

Im Batch "Kontoauszug importieren camt.053" wurde ggf. ein falscher Buchungstag ermittelt, sofern der Kontoauszug in mehreren Dateien seitens der Hausbank geliefert wurde.

Das Softwareverhalten wurde bereinigt, so dass unabhängig der Verarbeitungsreihenfolge der angelieferten Dateien für einen Kontoauszug der korrekte Buchungstag berechnet wird.

Betroffene Batches

Kontoauszug importieren camt.053

5 KM-BEITRÄGE

5.1 Produktinformationen

5.1.1 Arbeitgebergrunddaten bearbeiten

R358738/PK-654312: Die elektronischen Unbedenklichkeitsbescheinigung wird in Hieroglyphen angezeigt und an den AG übermittelt

Es wurde eine Änderung am PDF der elektronischen Unbedenklichkeitsbescheinigung vorgenommen.

Bei inaktivem Parameter `UBPdfMitBKErzeugen (= false)` wird das PDF Dokument ohne Kassenlogo erzeugt (siehe Arbeitshilfe). Dabei wurde die Schriftart nicht korrekt ins Dokument eingebettet, wodurch die Anzeige auf Computern ohne diese Schriftart nicht korrekt erfolgen konnte. Es sind Fälle aufgetreten, in denen Arbeitgebern ein Dokument nicht korrekt dargestellt wurde.

Mit der nun vorgenommenen Softwareänderung wird die Schriftart wie gewünscht ins Dokument eingebettet und die Anzeige ist auf allen Computern möglich.

R358471/PK-652922: elektronische Unbedenklichkeitsbescheinigung

Im neuen Datenaustauschverfahren EUBB (elektronische Unbedenklichkeitsbescheinigungen) für Arbeitgeber wurden nicht alle Anforderungsdatensätze vom `ExportUnbedenklichkeitsBescheinigungBatch` aufgegriffen.

Bei aktiviertem Parameter `"UBMaschinellPruefen"` wurden Anforderungen mit dem Anforderungsintervall `"Einmalig"` nicht verarbeitet und tauchten auch nicht im Batchprotokoll auf.

Mit der nun vorgenommenen Softwareänderung wird auch der Intervalltyp `"Einmalig"` korrekt aufgegriffen. Die Korrektur gilt auch rückwirkend.

Betroffene Batches

`ExportUnbedenklichkeitsBescheinigungBatch`

Betroffene Menüpunkte

Kern::Beiträge::Arbeitgeber bearbeiten

5.1.2 Meldungen der Krankenkasse an die Zahlstelle (KVTWL)

R353426/PK-654292: iRF (Pilottest 25.00): Beiträge/KVTWL: Sortierreihenfolge ist falsch

Es gab eine Anpassung bei der Sortierreihenfolge in der KVTWL Datei. In Ausnahmefällen kam es zu einer falschen Reihenfolge innerhalb der KVTWL Datei (Auslöser war eine alte BKZS Mitteilung aus der alten Struktur). Durch diese Anpassung wurde diese Problematik gelöst und es wird nun sichergestellt, dass die Sortierreihenfolge und das aufrollende Verfahren eingehalten wird.

Sollten Daten vorab abgewiesen worden sein, haben Sie die Möglichkeit diese Daten durch "Kopie" über "ZMV-Ausgang bearbeiten" erneut über den KVTWL zu versenden.

Durch dieser durchgeführte Änderung, werden die ggf. ehemals abgewiesenen Meldungen durch erneutes senden in der richtigen Reihenfolge verschickt.

Betroffene Batches

KVTWLBatch

6 VM-KH

6.1 Produktinformationen

6.1.1 TP 4b-Allgemein

PK-652382: Erstellung einer Nachricht vom Typ "Mitteilung eines Eilfalls"

Nach der Einspielung einer Nachricht vom Typ "Anforderung AUD Beleg" kann eine Nachricht vom Typ "Mitteilung eines Eilfalls" entsprechend des Rückgabewertes mit folgender Ausprägung manuell oder automatisch erstellt werden:

"1"= laufender AU-Fall mit KG-Anspruch (entsprechend der Kriterien zum Einleitungs- und Antrags-verfahren vom 05.02.2001).

„2"= laufender AU-Fall mit Aufforderung nach §51 SGB V bzw. mit nachträglicher Einschränkung des Dispositionsrechts.

Betroffene Batches

TP4b Intelligence

7 VM-LRB

7.1 Produktinformationen

7.1.1 TP 2 GRE

PK-653490: TP2-Behandlungsfallnachweis BPA Ermittlung Leistungsdatum ab Version 4.6

Die Verarbeitung von Behandlungsfallnachweisen vom Typ BPA wurde für die aktuelle Version 4.6 angepasst. Die Pflichtfelddefinition für das Datum der Leistungserbringung der Segmentgruppe „abgerechnete Gebührennummern“ wurde angepasst, dass eine fehlerfreie Verarbeitung durch den TP2 Import-Batch Behandlungsfallnachweis erfolgt.

Betroffene Batches

TP2 Import-Batch Behandlungsfallnachweis

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::DTA Auskunft::TP 2::Behandlungsfallnachweise anzeigen

8 VM-SON

8.1 Produktinformationen

8.1.1 EBZ - BEMA 2-5

R357877/PK-649603: EBZ - offene Suche im EBZ BEMA Auskunftsdialo führt zu einem OutofMemory

Bei der Suche in der "EBZ BEMA 2-5 Auskunft" kam es zu gravierenden Performancestörungen, wenn die Suche ohne eine Einschränkung bzw. Filterung ausgeführt wurde. Problematisch waren hier die Nachrichten, die keiner versicherten Person zugeordnet waren. Das Softwareverhalten und die Art der Suche wurden angepasst. Auch bei einer Suche ohne Einschränkungen kommt es nun nicht mehr zu Performancestörungen.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::DTA Auskunft::EBZ BEMA 2-5 Auskunft

8.1.2 TP X Bearbeiten

R356188/PK-642929: TPX-Weiterverarbeitungsfehler kommen unberechtigt aufgrund LRB6140

Wurde beim TPXImportBatch kein „verordneter Leistungserbringer“ gefunden, hat man die Fehlermeldung „LRB6140“ erhalten. War diese Meldenummer mit dem Schweregrad „Fehler“ im Kassensystem hinterlegt, wurde die Fehlermeldung "LRB6140" als „Error“ in der Fehlernachbearbeitung dargestellt. Im Dialog „TPX Auskunft“ führte dies zu dem Verarbeitungsstatus Weiterverarbeitungsfehler, obwohl die Genehmigung mit dem Ergebnis „Genehmigt“ gespeichert war. Eine Bearbeitung des „Weiterverarbeitungsfehlers“ war nicht möglich.

Das Softwareverhalten wurde angepasst. Die Fehlermeldung „LRB6140“ führt zu keinem Weiterverarbeitungsfehler mehr.

Das Skript mit der ID21341 kann bis zur Softwareanpassung eingesetzt werden.